

# Effer wurde 50

**Der italienische Ladekranhersteller Effer feierte im Oktober seinen 50. Geburtstag im Stammsitz Minerbio, Bologna. Mitarbeiter, Kunden und Partner aus aller Welt feierten mit und erlebten technische Weiterbildungen, erstaunliche Krandemonstrationen sowie eine Feier mit einer besonderen Überraschung.**

Den Auftakt machten am 5. Oktober über 200 Händler und Kunden, die an einer Präsentation der 50-jährigen Unternehmensgeschichte teilnahmen. 50 Jahre, in denen das Unternehmen, das aktuell nach eigenen Angaben 311 Mitarbeiter beschäftigt, immer wieder durch besondere technische Lösungen auf sich aufmerksam machte. Nur ein Jahr nach der Unternehmensgründung stellte Effer 1966 zum Beispiel den E55 mit einem mechanisch faltbaren Arm vor. Dann, 1972, begab sich das Unternehmen auf Rekordjagd und präsentierte einen 50 mt-Kran, der die maximale Auslegerreichweite von 27 m in gerade einmal 28 Sekunden erreichte. Und schon in den frühen 1980er Jahren debütierte Effer in China, wo gerade die Großkrane des Unternehmens laut Effer-Pressemitteilung bis heute eine starke Marktposition halten.

Aber auch die Abteilung für maritime Lösungen machte immer wieder von sich reden, so zum Beispiel bei der Lieferung eines 400 mt-Krans im Jahr 1986, der komplett für Offshore-Anwendungen zertifiziert wurde. Und auch im militärischen Bereich tat sich Effer hervor, so zum Beispiel bei der Entwicklung eines 60 mt-Krans, der – aufgebaut auf einem Lkw, mit einem Transportflugzeug des Typs C130 transportiert werden konnte. Das war im Jahr 1996.

Insbesondere aber erregte der Ladekranhersteller in der jüngeren Vergangenheit immer wieder durch seine Großkrane die Aufmerksamkeit der Fachwelt. So beispielsweise als 1998 der 2200 mit einem Lastmoment von 200 mt vorgestellt wurde.

Auch bei den Abstützungs-systemen tat sich der Hersteller hervor, indem das Unternehmen

2010 die X- und 2014 die V-Abstützung vorstellte, die Stabilität im gesamten 360°-Schwenkbereich bieten. In diesem Jahr und unter anderem bei den Feierlichkeiten wurde nun die XV-Abstützung vorgestellt, die beide Abstützsysteme miteinander vereint. Außerdem wurde mit ICON eine neue Ladekran-Produktphilosophie präsentiert. Als Beispiel dafür konnte der ICON 215 begutachtet werden, ein 20 mt-Kran mit Drehkranz. Darüber hinaus wurden noch ein 1355 8s+6s XV, ein 955 8s+6s V-Stub sowie ein 525 6s+6s HD auf Raupenfahrwerk präsentiert.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten markierte der 6. Oktober, als Kunden und Mitarbeiter zusammentrafen, um sich gemeinsam auszutauschen und zu feiern.

KM



Historische Krane, moderne Technik: Effer schaute auf 50 Jahre Technikgeschichte zurück und nutzte die Gelegenheit zur Präsentation aktueller Innovationen.

